

## „Print CO<sub>2</sub> kompensiert“ besteht Critical Review

Die aktuelle Version des CO<sub>2</sub>-Bilanzierungsmodells der Verbände („Print CO<sub>2</sub> kompensiert“) hat nun ein wissenschaftlich ausgerichtetes Critical Review durchlaufen.

Transparenz, Plausibilität und Belastbarkeit der Rechenstrukturen wurden in einem normkonformen, und damit öffentlich anerkanntem Prozess von Prof. Dr.-Ing. Volrad Wollny aus Mainz bestätigt. Professor Wollny hat die neue Version des CO<sub>2</sub>-Rechners einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Das CO<sub>2</sub>-Bilanzierungsmodell erfüllt demnach alle Anforderungen der Ökobilanznormen ISO 14040 und 14044. Es ist auch (als bisher erster und einziger Rechner) konform zur kommenden ISO 16759 (Grafische Produkte).

Der komplett überarbeitete Rechner hat ein neues Design bekommen, das großen Wert auf die Bedienerfreundlichkeit legt. In einer einzigen Eingabemaske kann der Anwender alle Produktionsdaten für eine Produktbilanz eingeben. Der Anwender erhält schnell und komfortabel in einer grafischen Übersicht die Ergebnisse von bis zu sechs Auflagen. Aktuell ist der neue Rechner für den Digital-, Bogen-, Rollen- und Zeitungsoffsetdruck verfügbar.

### Kontakt & weitere Informationen

Verband Druck & Medientechnik

Mag. Christian Handler

T 01 / 512 66 09

E [verband@druckmedien.at](mailto:verband@druckmedien.at)

W [www.druckmedien.at](http://www.druckmedien.at)

### Hintergrundinfo Klimainitiative

*Die Klimainitiative des Verbandes Druck & Medientechnik hilft Druckkunden, umweltbewusst einzukaufen und ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.*

*Ziel des Projekts „Klimainitiative der Druckbranche“ ist die nachhaltige Verankerung des Klimaschutzes in den Betrieben, die laufende Analyse des betrieblichen Ressourcen- und Energieeinsatzes und die Verbesserung der Energieeffizienz.*

*Umweltbewusste Druckereien aus Österreich dokumentieren so ihre umfassende Orientierung für den Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit.*

*Im Vordergrund steht dabei das Vermeiden und Reduzieren von Schadstoffen und Treibhausgasen. Druckereien, die am Projekt teilnehmen, werden mit dem Logo „Print CO<sub>2</sub> geprüft“ ausgezeichnet.*

### Qualität durch jährliches Audit

*Der Klimarechner der Druckverbände hat durch die Konzentration auf die Druckbranche und die umfassende Erfassung der Betriebsdaten eine sehr hohe Qualität und Plausibilität. Es ist eines der genauesten Systeme am Markt. Es erfüllt nicht nur die Anforderungen der ISO 14040 und 14044 (Ökobilanzen), sondern auch bereits jetzt die Vorgaben der in Arbeit befindlichen Normen ISO 14067 (Carbon Footprint) und darauf aufbauender Standards.*

*Die Teilnehmer am Klimaschutzprojekt werden einmal pro Jahr einem Audit unterzogen. Dadurch wird die hohe Qualität des Klimarechners sichergestellt; der Kunde der Druckerei kann sich darauf verlassen, dass die Daten nicht willkürlich eingegeben werden können, sondern laufend auf Ihre Richtigkeit geprüft werden.*

**Sicherheit bei der CO<sub>2</sub>-Kompensation: Datenbank auf der [www.druckmedien.at](http://www.druckmedien.at)**

*CO<sub>2</sub>-kompensiert-Zertifikate von Druckprodukten sind auf der Website des Verbandes [www.druckmedien.at](http://www.druckmedien.at) abrufbar. Der Konsument erhält so die Sicherheit, dass bei der Kompensation alles korrekt abgelaufen ist und der Verband den Vorgang geprüft hat.*

**Freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation als Beitrag zum Klimaschutz**

*Mit Hilfe des CO<sub>2</sub>-Rechners werden die mit einem Druckauftrag verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen genau bestimmt. Der Kunde der Druckerei hat die Möglichkeit, durch Erwerb anerkannter, hochwertiger Emissionsminderungszertifikate seinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem die unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert werden.*

**Hintergrundinfos: Gedrucktes aus Österreich ist umweltfreundlich!**

*Die österreichische Druckbranche hat viele Schritte unternommen, um Emissionen und Schadstoffe zu reduzieren und in vielen Fällen komplett zu vermeiden. Papier ist ein Rohstoff, der heute nachhaltig produziert und umweltfreundlich hergestellt wird und perfekt in einen Recycling-Kreislauf eingebracht werden kann. Eine Reihe von Betrieben führt das österreichische Umweltzeichen für umweltfreundliche Druckproduktion und verwendet Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung (FSC- oder PEFC-Papier).*